



NORMA Group SE

Einzelabschluss HGB

Geschäftsjahr 2021

HANDELSREGISTER DES REGISTERGERICHTS HANAU, DEUTSCHLAND

NUMMER HRB 94473



Bilanz der NORMA Group SE (HGB)

AKTIVA			PASSIVA		
in TEUR	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020	in TEUR	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital*	31.862	31.862
1. entgeltlich erworbene Software	9	15	II. Kapitalrücklage	216.601	216.601
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	96	122	1. andere Gewinnrücklagen	45.000	45.000
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85	71	IV. Bilanzgewinn	46.901	40.976
III. Finanzanlagen				340.364	334.439
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.487	425.487	B. Rückstellungen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	58.824	77.410	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.755	4.395
	484.501	503.105	2. Sonstige Rückstellungen	2.531	5.232
B. Umlaufvermögen				8.286	9.627
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	80.853	91.755	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	216.981	244.471
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.671	2.056	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162	981
II. Guthaben bei Kreditinstituten	566	278	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.851	7.701
	85.090	94.089	4. Sonstige Verbindlichkeiten	115	133
C. Rechnungsabgrenzungsposten	168	158	davon aus Steuern 100 TEUR (Vorjahr: TEUR 124), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 9)		
Summe Aktiva	569.759	597.352		221.109	253.286
			Summe Passiva	569.759	597.352

* Bedingtes Kapital TEUR 3.186 (Vorjahr: TEUR 3.186)

Gewinn- und Verlustrechnung der NORMA Group SE (HGB)

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Angaben in TEUR	2021	2020
1. Umsatzerlöse	5.086	4.468
2. sonstige betriebliche Erträge davon aus der Währungsumrechnung TEUR 2.839 (Vorjahr: TEUR 470)	15.432	11.444
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.003	-5.334
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung TEUR -1.258 (Vorjahr: TEUR -1.256)	-1.603	-1.534
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-68	-64
5. sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus der Währungsumrechnung TEUR -3.126 (Vorjahr: TEUR -944)	-23.513	-23.379
6. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 28.904)	0	28.904
7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 41.587 (Vorjahr: TEUR 0)	41.587	0
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 2.168 (Vorjahr: TEUR 3.112)	2.168	3.112
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 564)	13	564
10. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR -6.711)	0	-6.711
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.036	-7.039
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-836	-893
13. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	28.228	3.538
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	18.673	37.438
15. Bilanzgewinn	46.901	40.976

Anhang der NORMA Group SE (HGB)

1. Allgemeine Angaben

Die NORMA Group SE hat ihren Sitz in der Edisonstraße 4 in Maintal, Deutschland, und ist im Handelsregister des Registergerichts Hanau, Deutschland, unter der Nummer HRB 94473 eingetragen.

Die Gesellschaft ist im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die NORMA Group SE ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft i. S. d. § 264d HGB und damit als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB anzusehen.

Der vorliegende Jahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gliederung entspricht § 275 HGB.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2021 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden im Folgenden erläutert.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen bewertet. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit einem Anschaffungswert von bis zu EUR 800 werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben. Erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen. Die wesentlichen Abschreibungsdauern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

TABELLE 1: Abschreibungsdauer Anlagevermögen

Art der Anlage	Dauer in Jahren
Software und Lizenzen	3
Mietereinbauten	10
Hardware	3

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, wenn es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt.

Dem vorliegenden Abschluss liegen folgende Umrechnungskurse zum 31. Dezember 2021 zugrunde:

TABELLE 2: Wechselkurse

je EUR	Kassakurs		Durchschnittskurs	
	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020	2021	2020
Australischer Dollar	1,5615	1,5896	1,5751	1,6552
Brasilianischer Real	6,3101	6,3735	6,3772	5,8874
Chinesischer Renminbi Yuan	1,0331	8,0225	1,0814	7,8701
Schweizer Franken	7,1947	1,0802	7,6323	1,0704
Tschechische Krone	24,8580	26,2420	25,6490	26,4527
Pfund Sterling	0,8403	0,8990	0,8599	0,8892
Indische Rupie	84,2292	89,6605	87,4343	84,5867
Japanischer Yen	130,3800	126,4900	129,8585	121,7705
Südkoreanischer Won	1.346,3800	1.336,0000	1.353,7928	1.334,9643
Malaysischer Ringgit	4,7184	4,9340	4,9014	4,7929
Mexikanischer Peso	23,1438	24,4160	23,9855	24,5142
Polnischer Zloty	4,5969	4,5597	4,5656	4,4438
Serbischer Dinar	117,1800	10,0343	117,5430	10,4882
Russischer Rubel	85,3004	91,4671	87,1858	82,6337
Schwedische Krone	10,2503	10,0343	10,1465	10,4882
Singapur-Dollar	1,5279	1,6218	1,5893	1,5734
Thailändischer Baht	37,6530	36,7270	37,8203	35,6900
Türkische Lira	15,2335	9,1131	10,4891	8,0413
US-Dollar	1,1326	1,2271	1,1830	1,1414

Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt grundsätzlich zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken. Sofern erforderlich, wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Forderungen, die auf fremde Währung lauten, werden unterjährig zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung langfristiger Fremdwährungsforderungen erfolgt ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag, jedoch nur, sofern dieser niedriger ist als der Entstehungskurs und die Forderung sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird mit dem rechnerischen Wert bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Weise ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind, soweit vorhanden, mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Bundesbank veröffentlichten Durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abzuzinsen.

Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen werden unter Annahme einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Verbindlichkeiten unterjährig mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank am Entstehungstag. Zum Bilanzstichtag werden kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag angesetzt. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden ebenfalls mit dem Tageskurs der Europäischen Zentralbank zum Stichtag bewertet, jedoch nur, sofern dieser höher ist als der Entstehungskurs und die Verbindlichkeit sich nicht in einer Bewertungseinheit befindet.

Latente Steuern

Für temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden nur dann latente Steuern angesetzt, wenn sich insgesamt ein Überhang der passiven über die aktiven latenten Steuern ergibt. Bei der Berechnung der latenten Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,1 % zugrunde gelegt. Ein sich aus der Berechnung ergebender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht bilanziert. Dies entspricht dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB.

Bewertungseinheiten

Zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen oder Zahlungsströme aus Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken werden Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen mit Finanzinstrumenten zusammengefasst (Bewertungseinheit). Sicherungsinstrumente werden als eine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft betrachtet, sofern die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt sind. Soweit sich aus der Verrechnung der Wertänderungen von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, ein

Verlustüberhang ergibt, wird dieser aufwandswirksam als Rückstellung passiviert. Soweit die Voraussetzungen für Bewertungseinheiten mit den jeweiligen Grundgeschäften nicht erfüllt sind, erfolgt die Bilanzierung nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Zugänge zu den Sachanlagen beinhalten mit TEUR 49 Zugänge durch den Erwerb von IT-Ausrüstungsgegenständen (Vorjahr: TEUR 19) und mit TEUR 1 Zugänge in Verbindung mit erfolgten Mietereinbauten (Vorjahr: TEUR 0).

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Gesellschaft hält zum 31. Dezember 2021 Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen:

TABELLE 3: Finanzanlagen 2021

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungsquote		Eigenkapital	Ergebnis
	in %	Währung ³⁾		
NORMA Group Holding GmbH, Maintal, Deutschland ¹⁾	100%	TEUR	106.814	0 ⁴⁾
NORMA Group APAC Holding GmbH, Maintal, Deutschland ¹⁾	100%	TEUR	16	-4
NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd., Singapur, Singapur ²⁾	100%	TSGD	214.615	19.800
NORMA Pennsylvania, Inc., Auburn Hills, MI, USA ²⁾	100%	TUSD	55.629	-13.692 ⁵⁾

¹⁾ Die Daten beziehen sich auf die noch nicht testierten aber bereits nach den handelsrechtlichen Vorschriften vorläufig aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2021.

²⁾ Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften gemeldeten Werte der Gesellschaft per 31.12.2021.

³⁾ Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß der in der Umrechnungstabelle aufgeführten Wechselkurse.

⁴⁾ Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

⁵⁾ Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

Gründe für den Ansatz eines niedrigeren beizulegenden Werts ergaben sich bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen zum Bilanzstichtag nicht.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 58.824 (Vorjahr: TEUR 77.410) ergeben sich in Höhe von TUSD 44.500 (TEUR 37.824) aus einem langfristigen Darlehen an die NORMA Pennsylvania Inc. (Vorjahr: TUSD 64.000 oder TEUR 56.410) und in Höhe von TEUR 21.000 an die NORMA Group Holding GmbH (Vorjahr: TEUR 21.000). Im Berichtsjahr wurden durch die NORMA Pennsylvania Inc. TUSD 19.500 (TEUR 17.007) zurückgezahlt.

Zu der Entwicklung des Anlagevermögens der NORMA Group SE verweisen wir auf die unten aufgeführte Darstellung. Zum Anteilsbesitz der NORMA Group SE verweisen wir auf die gesonderte Aufstellung der Anteilsbesitzliste auf der darauf folgenden Seite.

TABELLE 4: Entwicklung des Anlagevermögens für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021:

in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	01.01.2021	Zugang	Abgang	Währungs- effekt	31.12.2021	01.01.2021	Zugang	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Software	152	0		0	152	137	6	143	9	15
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grundstücken	266	1	0	0	267	144	27	171	96	122
andere Anlagen, Betriebs- und 2. Geschäftsausstattung	210	49	0	0	259	139	35	174	85	71
Summe immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	628	50	0	0	678	420	68	488	190	208
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.487	0	0	0	425.487	0	0	0	425.487	425.487
Ausleihungen an verbundene 2. Unternehmen	77.410	0	-17.007	-1.579	58.824	0	0	0	58.824	77.410
Summe Finanzanlagen	502.897	0	-17.007	-1.579	484.311	0	0	0	484.311	502.897
Summe	503.525	50	-17.007	-1.579	484.988	420	68	488	484.501	503.105

TABELLE 5: Aufstellung der Konzernunternehmen der NORMA Group zum 31. Dezember 2021

Nr.	Gesellschaft	Sitz	gehalten durch	Anteil in %		Währung	Eigenkapital ¹⁾	Ergebnis ¹⁾
				der unmittelbaren Muttergesellschaft	der NORMA Group SE			
Zentralfunktionen								
01	NORMA Group SE	Maintal, Deutschland						
02	NORMA Group APAC Holding GmbH	Maintal, Deutschland	01	100,00	100,00	TEUR	16	-4
03	NORMA Group Holding GmbH	Maintal, Deutschland	01	100,00	100,00	TEUR	106.814	0 ²⁾
Segment EMEA								
04	NORMA Distribution Center GmbH	Marsberg, Deutschland	03	100,00	100,00	TEUR	2.175	0 ²⁾
05	NORMA Germany GmbH	Maintal, Deutschland	03	100,00	100,00	TEUR	60.773	0 ²⁾
06	NORMA Verwaltungs GmbH	Maintal, Deutschland	03	100,00	100,00	TEUR	20	0 ²⁾
07	DNL France SAS	Briey, Frankreich	03	100,00	100,00	TEUR	12.447	-28.470
08	NORMA Autoline France SAS	Guichen, Frankreich	07	100,00	100,00	TEUR	24.424	-511
09	NORMA Distribution France SAS	Croissy Beaubourg, Frankreich	07	100,00	100,00	TEUR	3.660	972
10	NORMA France SAS	Briey, Frankreich	07	100,00	100,00	TEUR	5.198	-375
11	DNL UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	03	100,00	100,00	TGBP	15.958	6.000
12	NORMA UK Ltd.	Newbury, Großbritannien	11	100,00	100,00	TGBP	17.137	5.033
13	NORMA Italia SpA	Gavardo, Italien	03	100,00	100,00	TEUR	5.311	2.027
14	Groen Bevestigingsmaterialen B.V.	Purmerend, Niederlande	03	70,00	100,00	TEUR	5.283	47
15	NORMA Netherlands B.V.	Purmerend, Niederlande	20	100,00	100,00	TEUR	515	-2
16	NORMA Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	03	100,00	100,00	PLN	147.734	28.714
17	NORMA Group Distribution Polska Sp. z o.o.	Slawniów, Polen	16	100,00	100,00	PLN	19.744	7.180
18	Lifal - Indústria Metalúrgica de Águeda, Lda.	Águeda, Portugal	03	99,99	100,00	TEUR	4.934	-227
19	NORMA Group CIS LLC	Togliatti, Russland	03	99,96	100,00	TRUB	109.328	-41.304
20	DNL Sweden AB	Stockholm, Schweden	03	100,00	100,00	TSEK	102.992	99.530
21	NORMA Sweden AB	Stockholm, Schweden	20	100,00	100,00	TSEK	208.314	55.463
22	Connectors Verbindungstechnik AG	Tagelswangen, Schweiz	03	100,00	100,00	TCHF	3.714	323
23	NORMA Grupa Jugoistočna Evropa d.o.o.	Subotica, Serbien	03	100,00	100,00	TRSD	3.785.890	-144.820
24	Fijaciones NORMA S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat, Spanien	03	100,00	100,00	TEUR	3.816	458
25	NORMA Czech, s.r.o.	Hustopece, Tschechien	03	100,00	100,00	TCZK	238.730	-18.428
26	NORMA Turkey Bağlantı ve Birleştirme Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi	Kartal-Istanbul, Türkei	06	100,00	100,00	TTRL	24.264	13.125
27	Kimplas Limited	Newbury, Großbritannien	45	100,00	100,00	TGBP	606	-131
Segment Amerika								
28	NORMA do Brasil Sistemas De Conexão Ltda.	Atibaia, Brasilien	36	100,00	100,00	TBRL	-8.078	-474
29	NORMA Group Mexico, S. de R.L. de C.V. ³⁾	Monterrey, Mexiko	35	99,40	100,00	TUSD	-8.378	-5.425
30	NORMA Distribution and Services S. de R.L. de C.V.	Juarez, Mexiko	35	99,00	100,00	TMXN	-4.893	-10.032
31	Craig Assembly Inc.	Auburn Hills, MI, USA	36	100,00	100,00	TUSD	83.756	5.948
32	National Diversified Sales, Inc.	Woodland Hills, CA, USA	36	100,00	100,00	TUSD	402.579	45.018
33	NG AM FINSRV I, LLC	Auburn Hills, MI, USA	36	70,00	100,00	TUSD	-125	36
34	NORMA MANUFACTURING NA SW, LLC (Tijuana)	Auburn Hills, MI, USA	35	100,00	100,00	TUSD	-19.720	-3.540
35	NORMA Michigan, Inc.	Auburn Hills, MI, USA	36	100,00	100,00	TUSD	99.512	6.342
36	NORMA Pennsylvania, Inc.	Auburn Hills, MI, USA	01	100,00	100,00	TUSD	55.629	-13.692 ⁴⁾
37	NORMA U.S. Holding LLC	Auburn Hills, MI, USA	36	100,00	100,00	TUSD	19.826	-886
38	R.G. RAY Corporation (Juarez)	Auburn Hills, MI, USA	36	100,00	100,00	TUSD	126.693	4.201
Segment Asien-Pazifik								
39	NORMA Pacific Pty. Ltd.	Dandenong South, Victoria, Australien	49	100,00	100,00	TAUD	19.146	3.166
40	Fengfan Fastener (Shaoxing) Co., Ltd.	Shaoxing City, China	49	100,00	100,00	TCNY	28.836	3.363
41	NORMA China Co., Ltd.	Qingdao, China	03	100,00	100,00	TCNY	308.296	47.385
42	NORMA EJT (Changzhou) Co., Ltd.	Changzhou, China	49	100,00	100,00	TCNY	223.133	40.003
43	NORMA EJT (Wuxi) Co., Ltd.	Wuxi, China	49	100,00	100,00	TCNY	223.423	5.164
44	NORMA Group Products India Pvt. Ltd.	Pune, Indien	49	99,99	100,00	TINR	636.406	47.803
45	KIMPLAS PIPING SYSTEMS PRIVATE LTD	Nashik, Maharashtra, Indien	49	100,00	100,00	TINR	1.691.482	79.213
46	NORMA Japan Inc.	Tokyo, Japan	49	60,00	60,00	TJPY	109.092	45.700
47	NORMA Products Malaysia Sdn. Bhd. (vormals Chien Jin Plastic Sdn. Bhd.)	Ipoh, Malaysia	49	100,00	100,00	TMYR	34.871	2.010
48	NORMA Korea Inc.	Seoul, Republik Korea	49	100,00	100,00	TKRW	618.547	73.007
48	NORMA Group Asia Pacific Holding Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	01	100,00	100,00	TSGD	214.615	19.800
50	NORMA Pacific (Thailand) Ltd.	Chonburi, Thailand	49	99,99	100,00	TTHB	109.377	23.426

1) Die Daten beziehen sich auf nach den IFRS-Rechnungslegungsrichtlinien gemeldete Werte der Gesellschaften zum 31. Dezember 2020 mit Ausnahme der NORMA Group Holding GmbH, der NORMA Germany GmbH und der NORMA Distribution Center GmbH, diese beziehen sich auf die noch nicht testierten, aber bereits nach handelsrechtlichen Vorschriften vorläufig aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2020. Die Umrechnung in Euro erfolgt gemäß der in der Umrechnungstabelle aufgeführten Wechselkurse.

2) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

3) Bestandteil einer steuerlichen Maquiladora mit NORMA Michigan Inc.

4) Das Ergebnis der Norma Pennsylvania, Inc. enthält den Steueraufwand der steuerlichen Organschaft in der Region Amerika.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten in Höhe von TEUR 41.587 Forderung aus Ergebnisabführung, gegen die NORMA Group Holding GmbH (Vorjahr: Verbindlichkeit -6.711) und in Höhe von TEUR 13.653 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: TEUR 9.644). Daneben besteht eine Forderung gegen die NORMA Group Holding GmbH in Höhe von TEUR 25.162 aus dem Cash-Pooling (Vorjahr: TEUR 81.634). Darüber hinaus existieren Forderungen aus abgegrenzten Zinsen in Höhe von TEUR 364 (Vorjahr: TEUR 474) gegen die NORMA Pennsylvania Inc. und Forderungen aus Umsatzsteuer gegen die NORMA Group Holding GmbH mit TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 0) und gegen die NORMA Distribution GmbH mit TEUR 63 (Vorjahr: TEUR 3).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 3.671 (Vorjahr: TEUR 2.056) sind im Wesentlichen durch die Gewerbesteuerforderung für das Jahr 2021 um TEUR 1.007 gestiegen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2021 unverändert TEUR 31.862 und ist voll eingezahlt. Es ist eingeteilt in 31.862.400 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt 1 EUR pro Aktie.

Genehmigtes und bedingtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 29. Juni 2025 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 3.186.240 zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2020**). Der Vorstand ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats für Kapitalerhöhungen im Rahmen des Genehmigten Kapitals in bestimmten Fällen ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals auszuschließen.

Der Vorstand ist gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 30. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. Juni 2025 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechte mit Wandlungs- oder Optionsrecht und/oder Wandlungs- oder Optionspflicht (bzw. eine Kombination dieser Instrumente) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 200.000.000 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) auszugeben und den Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte und/oder Wandlungs- bzw. Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien der NORMA Group SE mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 3.186.240 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. aufzulegen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 3.186.240 durch Ausgabe von bis zu 3.186.240 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2020**). Das Bedingte Kapital 2020 dient der Ausgabe von Aktien an die Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrecht und/oder Wandlungs- oder Optionspflicht, die gemäß den Ermächtigungen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2020 von der NORMA Group SE oder Unternehmen, an denen die NORMA Group SE unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

Kapitalrücklage

Als Kapitalrücklage werden ausgewiesen:

- Beträge, die bei der Ausgabe der Anteile über ihren rechnerischen Wert hinaus erzielt wurden,
- Beträge von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten,
- Beträge von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Die Kapitalrücklage beträgt im Berichtsjahr 2021 unverändert zum Vorjahr TEUR 216.601.

Gewinnrücklage

Die Gewinnrücklage zum 31. Dezember 2021 beträgt unverändert zum Vorjahr TEUR 45.000.

Bilanzgewinn

Die Hauptversammlung hat im Mai 2021 beschlossen, aus dem zum 31. Dezember 2020 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 40.976 eine Dividende in Höhe von TEUR 22.304 (EUR 0,70 je Aktie) auszuschütten (Vorjahr: Corona-bedingt reduzierte Dividende TEUR 1.274, EUR 0,04 je Aktie gemäß der gesetzlichen Mindestdividende in Höhe von 4 % des Stammkapitals).

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von TEUR 18.673 (Vorjahr: TEUR 37.438) und des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von TEUR 28.228 (Vorjahr: TEUR 3.538) ergibt sich zum 31. Dezember 2021 ein Bilanzgewinn von TEUR 46.901 (Vorjahr: TEUR 40.976).

Stimmrechtsmitteilungen

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) dem Unternehmen mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft bis zum 10. März 2022 mitgeteilt wurden. Die Angaben wurden jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen an die Gesellschaft entnommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Sämtliche Veröffentlichungen durch die Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 10. März 2022 stehen auf der Internetseite der NORMA Group www.normagroup.com/corp/de/investoren/ zur Verfügung.

TABELLE 6: Stimmrechtsmitteilungen

Meldepflichtiger	Erreichen der Stimmrechtsanteile	Erreichte Meldeschwelle	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten	Zurechnung gemäß WpHG
Allianz SE, München, Deutschland 1	18.02.2022	unter 5 %	5,00%	1.592.068	§ 33, 34 WpHG
FMR LLC, Wilmington, Vereinigte Staaten von Amerika	25.01.2022	über 3 %	3,02%	962.860	§ 33, 34 WpHG
Tweedy, Browne Company LLC, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	11.01.2022	über 3 %	3,01%	958.007	§ 33, 34 WpHG
KBI Global Investor Ltd, Dublin, Irland	30.11.2021	unter 3 %	2,97%	945.776	§ 33, 34 WpHG
Ameriprise Financial, Inc., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika 2	08.11.2021	über 5 %	7,26%	2.313.721	§ 33, 34 WpHG
Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt, Deutschland	05.11.2021	unter 15 %	14,87%	4.739.044	§ 33, 34 WpHG
Allianz Global Investors Fund SICAV, Senningerberg, Luxemburg	04.11.2021	unter 3 %	2,99%	951.653	§ 33, 34 WpHG
AVGP Limited, St Helier, Jersey	28.09.2021	über 3 %	3,29%	1.049.104	§ 33, 34 WpHG
T. Rowe Price International Funds, Inc., Baltimore, Maryland, Vereinigte Staaten von Amerika	26.08.2021	unter 3 %	2,87%	915.629	§ 33, 34 WpHG
Impax Asset Management Group plc, London, Großbritannien	12.07.2021	über 3 %	3,05%	970.841	§ 33, 34 WpHG
Bank of Montreal, Montreal, Kanada	20.05.2021	unter 3 %	2,86%	911.738	§ 33, 34 WpHG
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norway	14.05.2021	unter 3 %	2,68%	854.098	§ 33, 34 WpHG
Standard Life Investments Limited, Edinburgh, Großbritannien	20.04.2021	über 3 %	3,02%	961.022	§ 33, 34 WpHG
Aberdeen Asset Managers Limited, Aberdeen, Großbritannien	20.04.2021	über 3 %	3,02%	961.022	§ 33, 34 WpHG
Threadneedle (Lux), Bertrange, Luxemburg	30.03.2020	unter 5 %	4,90%	1.561.850	§§ 33, 34 WpHG
T.Rowe Price Group Inc., Baltimore, Maryland, Vereinigte Staaten von Amerika 3	18.03.2021	unter 5 %	4,84%	1.540.804	§ 33, 34 WpHG

1. In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält die Allianz SE insgesamt 5,03%. Dabei hält das Tochterunternehmen Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft 3,57%.

2. In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält Ameriprise Financial Inc. (Wilmington, USA) insgesamt 7,26%. Dabei halten die beiden Tochterunternehmen Threadneedle Asset Management Limited (London, Großbritannien) und Threadneedle Management Luxembourg SA (Bertrange, Luxemburg) 4,42% bzw. 3,77%.

3. In der Betrachtung der gesamten Unternehmenskette hält T. Rowe Price Group Inc. (Baltimore, USA) über ihr Tochterunternehmen T. Rowe Price International Ltd (London, Großbritannien) 4,84%.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Pensionen** und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von TEUR 5.755 (Vorjahr: TEUR 4.395) betreffen Direktzusagen an aktive und ehemalige Vorstände (allgemeine Versorgung) und sind nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels der Anwartschaftsbarwert-Methode (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet. Im Berichtsjahr wurde der von der Deutschen Bundesbank vorgegebene durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre in Höhe von 1,87 % p. a. (Vorjahr: 2,31 % p. a.) zugrunde gelegt. Hierbei wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen.

Der Gehalts- bzw. der Rententrend betragen wie im Vorjahr je 2,0 % bzw. 1,8 % und es wurde keine Fluktuation angenommen. Bei einer Ermittlung der Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (1,35 %, Vorjahr: 1,6 %) ergäbe sich ein Verpflichtungswert zum 31. Dezember 2021 in Höhe von TEUR 6.414 (Vorjahr: TEUR 5.119). Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt TEUR 659 (Vorjahr: TEUR 724).

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

TABELLE 7: sonstige Rückstellungen

in TEUR	31.12.2021 in TEUR	31.12.2020 in TEUR
Matching-Stock-Programm (MSP)	26	1.059
Erfolgsbasierte nicht aktienkursorientierte Vergütungsprogramme	1.392	1.365
Aktienkursorientierte Vergütungsprogramme mit Barausgleich für nicht zum Vorstand gehörende Führungskräfte	72	86
Ausstehende Eingangsrechnungen	394	1.568
Übrige Posten	647	1.154
Summe	2.531	5.232

Bei dem MSP handelt es sich um aktienbasierte Optionsrechte mit Barausgleich. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts, der die Grundlage für die Ermittlung der zeitanteiligen Rückstellung zum Bilanzstichtag bildet, erfolgte mittels einer Monte-Carlo-Simulation. Die erwartete Volatilität des Aktienkurses wurde anhand der historischen Volatilitäten der Aktie der letzten drei Jahre vor dem Bewertungsstichtag ermittelt. Aufgrund des Barausgleiches der virtuellen Optionen erfolgte die Bewertung zu jedem Bilanzstichtag neu und die sich ergebenden Änderungen des beizulegenden Zeitwerts wurden erfolgswirksam erfasst, wobei die Verteilung des Aufwands rätierlich über die Performance-Periode erfolgte.

Für Vorstandsmitglieder, die vor dem Jahr 2015 in den Vorstand berufen wurden – diese Vorstandsmitglieder sind spätestens im Geschäftsjahr 2019 ausgeschieden –, wurden Tranchen einer aktienbasierten Vergütung (Zuteilung in den Jahren 2015, 2016 und 2017) gewährt. Die Tranche 2015 ist am 31.03.2021 verfallen, die Tranche 2017 wurde in 2021 ausgeübt. Die Tranche 2016 hat eine Laufzeit bis zum 31.03.2022 und konnte bisher nicht ausgeübt werden. Die letzte Zuteilung einer Tranche erfolgte zum 31. März 2017. Danach wurde das Programm beendet. Die Vergütung setzt sich gemäß der folgenden Parameter zusammen:

TABELLE 8: MSP zum Zuteilungszeitpunkt

Matching-Stock-Programm (MSP) zum Zuteilungszeitpunkt				
Tranchen	Optionsfaktor	Anzahl Optionen	Ausübungspreis (EUR)	Ende der Haltefrist
2017	1,5	128.928	41,60	2021
2016	1,5	128.928	46,62	2020
2015	1,5	128.928	44,09	2019

Die unter dem MSP gewährten Optionsrechte haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

TABELLE 9: Entwicklung der Optionsrechte des MSP

	Tranche MSP 2015	Tranche MSP 2016	Tranche MSP 2017
Erwartete Restlaufzeit in Jahren	n/a	0,25	n/a
Anteiliger Beizulegender Zeitwert der ausstehenden „Share Units“ in EUR zum 31. Dez. 2021	n/a	26.432,00	n/a
Beizulegender Zeitwert pro „Share Unit“ in EUR zum 31. Dez. 2021	n/a	0,35	n/a
Ausübungspreis in EUR	n/a	42,62	37,76
Bestand per 31. Dez. 2019	97.322	74.465	42.232
Gewährte „Share Units“			
Ausgeübt			
Verfallen			
Bestand per 31. Dez. 2020	97.322	74.465	42.232
Bestand per 31. Dez. 2020	97.322	74.465	42.232
Gewährte „Share Units“			
Ausgeübt			42.232
Verfallen	97.322		
Bestand per 31. Dez. 2021	0	74.465	0

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Aufwendungen aus dem MSP für die Tranchen 2015 bis 2017 um TEUR 667 (Vorjahr: Aufstockung TEUR -226) innerhalb des Personalaufwands reduziert und eine entsprechende Anpassung innerhalb der Rückstellung in gleicher Höhe erfasst. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte die Auszahlung für ausgeübte Optionsrechte aus der Tranche 2017 in Höhe von TEUR 365. Im Vorjahr kam es zu keiner Auszahlung für ausgeübte Optionsrechte für das Matching-Stock-Programm (MSP) der Tranchen 2015 und 2016. Die Option für die Ausübung ist generell zwei Jahre gültig.

Insgesamt beträgt die Rückstellung für die MSP-Tranchen 2015 bis 2017 zum 31. Dezember 2021 TEUR 26 (Vorjahr: TEUR 1.059).

Im Berichtsjahr sind die Rückstellungen für die **erfolgsbasierten, nicht aktienkursorientierten Vergütungsprogramme** des Vorstandes und der Mitarbeiter:innen um TEUR 27 auf TEUR 1.392 erhöht worden (Vorjahr: Rückgang um TEUR 2.165 auf TEUR 1.365).

Die Rückstellung für die **erfolgsbasierten aktienkursorientierten Vergütungsprogramme** beinhaltet ferner eine aktienkursorientierte, langfristig ausgelegte, variable Vergütungskomponente für Führungskräfte und weitere bestimmte Gruppen von Mitarbeiter:innen. Es handelt sich hierbei um einen aktienbasierten Vergütungsplan mit Barausgleich in Form von virtuellen Aktien, der sowohl die Unternehmensperformance als auch die Aktienkursentwicklung berücksichtigt. Im Jahr 2021 liegen diese Rückstellungen mit TEUR 72 (Vorjahr: TEUR: 86) um TEUR 14 niedriger als im Vorjahr. Es erfolgte eine Auszahlung im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 0).

Die weitere Veränderung der **sonstigen Rückstellungen**, die zum 31.12.2021 TEUR 2.531 betragen (Vorjahr: TEUR 5.232), resultiert aus dem Rückgang der ausstehenden Rechnungen und der übrigen Posten.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entstanden im Wesentlichen aus der Platzierung von drei Schuldscheindarlehen: Am 10. Juli 2013 in Höhe von TEUR 125.000, am 19. Dezember 2014 in Höhe von TEUR 211.840 sowie am 1. August 2016 in Höhe von TEUR 149.026. Im Berichtsjahr 2021 konnten TEUR 7.048 (TEUR 3.500 und TUSD 4.000) vom zweiten sowie TEUR 63.232 (TEUR 30.000 und TUSD 39.500) vom dritten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt werden. Im Vorjahr 2020 wurden TEUR 29.000 vom ersten und TEUR 25.154 (TUSD 13.500 und TEUR 14.000) vom zweiten Schuldscheindarlehen zurückgezahlt.

Somit konnten im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen um insgesamt TEUR 72.141 auf TEUR 151.032 reduziert werden (Vorjahr: TEUR 223.286).

Zum 31. Dezember 2021 bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten aus Commercial Papers in Höhe von TEUR 65.000 (Vorjahr: TEUR 20.000). Darüber hinaus wurden Zinsen in Höhe von TEUR 945 abgegrenzt (Vorjahr: TEUR 1.187).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fielen insgesamt um TEUR 27.490 auf TEUR 216.981 (Vorjahr: TEUR 244.471).

Die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen sind zum 31. Dezember 2021 unbesichert. Im Rahmen der jeweiligen Darlehensbedingungen ist die NORMA Group SE zur Einhaltung von Finanzkennziffern (Financial Covenants) verpflichtet, deren Einhaltung kontinuierlich überwacht wird und die im Berichtsjahr vollumfänglich eingehalten wurden.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** belaufen sich auf TEUR 162 (Vorjahr: TEUR 981).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 3.851 (Vorjahr: TEUR 7.701) enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus der Verwaltung und Abrechnung von Lizenzen mit TEUR 2.276 (Vorjahr: TEUR 118). Weitere Verbindlichkeiten ergeben sich im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft gegenüber den Tochterunternehmen NORMA Germany GmbH (TEUR 1.211, Vorjahr: TEUR 625) und NORMA Group Holding GmbH (TEUR 364, Vorjahr: TEUR 226).

Im Vorjahr bestanden darüber hinaus Verbindlichkeiten gegenüber der NORMA Group Holding GmbH aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages. Wegen des negativen Ergebnisses der Tochter ergab sich im Vorjahr ein Verlustausgleich durch die Gesellschaft in Höhe von TEUR -6.711.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** bestehen im Wesentlichen aus Steuern in Höhe von TEUR 100 (Vorjahr: TEUR 124).

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

TABELLE 10: Fristigkeiten der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Gesamt in TEUR	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten (Schuldscheindarlehen)	216.981 <i>Vorjahr: 244.471</i>	69.449 <i>Vorjahr: 93.327</i>	147.532 <i>Vorjahr: 151.145</i>	0 <i>Vorjahr: 41.500</i>
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	162 <i>Vorjahr: 981</i>	162 <i>Vorjahr: 981</i>	0 <i>Vorjahr: 0</i>	0 <i>Vorjahr: 0</i>
sonstige Verbindlichkeiten	3.851 <i>Vorjahr: 7.701</i>	3.851 <i>Vorjahr: 7.701</i>	0 <i>Vorjahr: 0</i>	0 <i>Vorjahr: 0</i>
Summe	221.109	73.577	147.532	0

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der NORMA Group SE zum 31. Dezember 2021 bestehen aus der Vereinnahmung von Lizenzentgelten für die Nutzung der NORMA Group- Marke in Höhe von TEUR 5.086 (Vorjahr: TEUR 4.468). Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen fasst die folgende Tabelle zusammen:

Region	2021 in TEUR	2020 in TEUR
AMERIKA	1.423	1.216
APAC (Asia-Pacific)	934	838
EMEA (Europe, Middle-East & Africa)	2.729	2.414
Umsatzerlöse 2021	5.086	4.468

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten überwiegend Erträge aus Lizenzeinnahmen, die an Tochterunternehmen als Lizenzinhaber weitergeleitet werden (TEUR 12.047; Vorjahr: TEUR 10.466) und aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 2.839 (Vorjahr: TEUR 470) sowie periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 386 (Vorjahr: TEUR 363), die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Geschäftsjahr TEUR -6.606 (Vorjahr: TEUR -6.868). Der niedrigere Personalaufwand resultiert vorwiegend aus der Rücknahme des MSP-Aufwandes um TEUR -667 (Vorjahr: Zuführung TEUR 250) und gegenläufig den höheren Pensionszusagen mit TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 90).

Abschreibungen

Im Geschäftsjahr wurden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von TEUR -68 (Vorjahr: TEUR -64) vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung von TEUR -3.126 (Vorjahr: TEUR -944).

Erträge aus Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Dividendenbeschlüsse gefasst. Im Vorjahr resultierten die Erträge aus Beteiligungen aus der Dividendenausschüttung der NORMA Pennsylvania, Inc. in Höhe von TUSD 35.000 (TEUR 28.904).

Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Der Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der NORMA Group Holding GmbH beträgt TEUR 41.587 (Vorjahr: TEUR 0).

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten ausschließlich konzerninterne Zinserträge aus langfristigen Darlehensforderungen in Höhe von TEUR 2.168 (Vorjahr: TEUR 3.112).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Berichtsjahr sind neben den sonstigen Zinsen und Erträgen mit Dritten (TEUR 13, Vorjahr: TEUR 1)) keine mit verbundenen Unternehmen angefallen. Im Vorjahr enthielten die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge die Zinserträge in Höhe von TEUR 512 aus der Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der NORMA Group Holding GmbH und mit TEUR 52 die Zinserträge aus den kurzfristigen Darlehensforderungen gegen die NORMA Pennsylvania, Inc., enthalten.

Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen

Zum 31. Dezember 2021 existieren keine Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen. Im Vorjahr hat die NORMA Group Holding GmbH einen Fehlbetrag erwirtschaftet, daher entstanden der NORMA Group SE Aufwendungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag in Höhe von TEUR -6.711.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die gezahlten Darlehenszinsen in Höhe von TEUR -3.199 (Vorjahr: TEUR -4.839), Aufwendungen für die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von TEUR -102 (Vorjahr: TEUR -83) sowie Zinsabgrenzungen in Höhe von TEUR -945 (Vorjahr: TEUR -1.187).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 begründete die Gesellschaft eine ertragsteuerliche Organschaft mit ihrer Tochtergesellschaft NORMA Group Holding GmbH. Mithin ist die Gesellschaft als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die durch Ergebnisabführungsvertrag mit ihr verbundene NORMA Group Holding GmbH und ihre Tochtergesellschaften.

Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR -836 (Vorjahr: TEUR -893). Darin enthalten sind periodenfremde Steueraufwendungen in Höhe von TEUR -102 (Vorjahr: TEUR -241).

Für zu versteuernde temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden nur dann latente Steuern angesetzt, wenn sich insgesamt ein Überhang der passiven über die aktiven latenten Steuern ergibt. Hierbei werden auch die aus den Organgesellschaften der NORMA Group SE resultierenden Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz berücksichtigt. Bei der Berechnung der latenten Steuern wird ein kombinierter Steuersatz von 30,1 % zugrunde gelegt.

Im Berichtsjahr fallen passive latente Steuern aus zu versteuernden temporären Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz in Höhe von TEUR 180 an (Vorjahr: TEUR 176), im Wesentlichen aus der Bewertung von selbst geschaffenen Werten im Rahmen der Einführung eines neuen ERP-Systems. Aktive latente Steuern aus der Bewertung von Pensions-, Jubiläums-, Altersteilzeit- und sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 10.515 (Vorjahr: TEUR 10.709) werden bis zur Höhe der passiven latenten Steuern verrechnet.

Bei der Gesellschaft verbleibt nach Verrechnung der aktiven mit den passiven latenten Steuern ein Überhang an aktiven Steuern in Höhe von TEUR 10.335 (Vorjahr: TEUR 10.533). Dieser wird entsprechend dem Ansatzwahlrecht für aktive latente Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB nicht bilanziert.

5. Sonstige Angaben

Bewertungseinheiten

Für alle im Folgenden beschriebenen Sicherungen wurden Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB (Micro Hedges) mit zulässigen Grund- und Sicherungsgeschäften gebildet. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit wird die Einfrierungsmethode angewendet. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag prospektiv und retrospektiv anhand der Critical-Terms- Match-Methode festgestellt. Aufgrund der bestehenden Bewertungseinheiten wird für negative Marktwerte keine Rückstellung angesetzt, soweit diese den wirksamen Teil der Bewertungseinheit betrifft.

Zur Absicherung von Zins- und Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein. Es handelt sich dabei um außerhalb der Börse gehandelte Zinssicherungsinstrumente sowie Währungsderivate (FX Swaps und FX Forwards). Ihr Einsatz erfolgt nach einheitlichen Richtlinien, unterliegt strengen internen Kontrollen und bleibt auf die Absicherung des operativen Geschäfts der Gesellschaft bzw. der damit verbundenen Finanzierungsvorgänge beschränkt.

Zinsrisiken

Ziel des Einsatzes von Zinsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Planbarkeit der Zinszahlungen stetig zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Zinsänderungsrisiko zu begrenzen.

Bezogen auf die variablen EUR- und USD-Tranchen der Schuldscheindarlehen aus 2016 in Höhe von TEUR 23.439 (Vorjahr: TEUR 77.930) bestehen keine Zinsswaps (Vorjahr: Zinsswaps mit Nominalvolumina in Höhe von TEUR 27.708). Bezüglich dieser Zinsswaps waren alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem jeweils abgesicherten Teil des Grundgeschäfts und dem absichernden Teil des Sicherungsinstruments identisch, sodass davon ausgegangen werden konnte, dass sich die gegenläufigen Zahlungsströme Künftig ausgleichen. Die beizulegenden Zeitwerte der in Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abgeschlossenen Zinsswaps betragen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR -310). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps wird als der Barwert der erwarteten künftigen Cashflows berechnet. Anteile variabel verzinslicher Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 19.000 (Vorjahr: TEUR 61.130) wurden aufgrund der geringen Höhe bewusst unbesichert belassen. Dabei handelt es sich um EUR- und USD-Tranchen aus den im August 2016 begebenen Schuldscheindarlehen über insgesamt TEUR 102.000.

Fremdwährungsrisiken

Ziel des Einsatzes von Währungsderivaten ist es, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse in Fremdwährung die Planbarkeit der Zahlungen zu verbessern und darüber hinaus das allgemeine Fremdwährungsrisiko zu begrenzen.

Im Rahmen ihres Finanzrisikomanagements hat die NORMA Group SE Fremdwährungsdarlehen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 39.290 (TUSD 44.500) durch verschiedene Instrumente gegen Wertminderung gesichert (Vorjahr: TEUR 46.044 oder TUSD 64.000).

Dabei nutzt die NORMA Group SE herkömmliche Ansätze wie die Reduktion des Fremdwährungsexposures durch die Aufnahme von Fremdwährungsverbindlichkeiten oder Fremdwährungsforderungen – sogenannte Natural Hedges. So befinden sich USD-Tranchen über TUSD 13.000 (Vorjahr: TUSD 56.500) in einer Bewertungseinheit hinsichtlich des Fremdwährungsrisikos und sichern Fremdwährungsdarlehen gegenüber verbundenen Unternehmen in gleicher Höhe über die Laufzeit der entsprechenden Darlehensverbindlichkeit. Zum 31.12.2021 nutzt die NORMA Group SE für das nicht über **Natural** Hedges erfasste FX-Exposure ein FX-Derivat mit einem Nominalvolumen in Höhe von TUSD 31.500 (TEUR 26.292). Der beizulegende Zeitwert des FX Forwards beträgt zum 31. Dezember 2021 TEUR 1.457 (Vorjahr: TEUR 25).

Mitarbeiter:innen

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 25 Mitarbeiter:innen (Vorjahr: 23 Mitarbeiter:innen) und drei Vorstandsmitglieder (Vorjahr: drei Vorstandsmitglieder). Sämtliche Mitarbeiter:innen sind Angestellte und in der Verwaltung tätig.

Haftungsverhältnisse

Neben den bestehenden Schuldscheinen und dem Commercial-Paper-Programm, bei denen die NORMA Group SE als Borrower fungiert, haftet die Gesellschaft mit weiteren Gesellschaften der NORMA-Gruppe für Darlehensverbindlichkeiten von Gruppengesellschaften gegenüber einem Bankenkonsortium, vertreten durch den Agenten Commerzbank AG in Höhe von nominal EUR 247 Mio. (Vorjahr: EUR 239 Mio.).

Die NORMA Group SE haftet außerdem im Rahmen eines Factoring-Programms gegenüber der PB Factoring GmbH bis zu einer Höhe von nominal EUR 32 Mio (Vorjahr EUR 31 Mio).

Aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gruppengesellschaften wird nicht mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen gerechnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im Sinne des § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus Miet- bzw. Leasingverträgen und gliedern sich wie folgt:

TABELLE 11: Fristigkeiten der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten

Art der Verpflichtung	Gesamt in TEUR	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
aus Mietverträgen	1.920	192	1.728	960
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	1.920	192	1.728	960
aus Leasingverträgen	128	71	57	0
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0	0	0
Summe	2.048	263	1.785	960

Die Mietverträge betreffen das Verwaltungsgebäude in Maintal und die Leasingverträge den Fuhrpark. In allen Fällen handelt es sich um sogenannte Operating-Lease-Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen. Der Vorteil dieser Verträge liegt in der geringeren Kapitalbindung im Vergleich zum Erwerb und im Wegfall des Verwertungsrisikos. Risiken könnten sich aus der Vertragslaufzeit ergeben, sofern die Objekte nicht mehr vollständig genutzt werden könnten, wofür es derzeit keine Anzeichen gibt.

Neben den dargelegten sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

Konzernzugehörigkeit und Offenlegung

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften, sowie einen Konzernlagebericht und reicht diese Unterlagen zusammen mit dem vorliegenden Jahresabschluss beim Betreiber des Bundesanzeigers ein.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten. Da alle Geschäfte mit und zwischen mittel- oder unmittelbar in 100%igem Anteilsbesitz stehenden, in den Konzernabschluss der Norma Group SE, Maintal, einbezogenen Unternehmen getätigt werden, entfällt gemäß § 285 Nr. 21 HGB eine weitere Angabe.

Außer den Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat bestehen keine Geschäftsbeziehungen zu anderen nahestehenden Personen.

Nachtragsbericht

Bis zum 10. März 2022 ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögensgegenstände und Schuldenposten zum 31. Dezember 2021 geführt hätten.

Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstands

Dr. Michael Schneider

Diplom-Kaufmann

Vorstandsvorsitzender (CEO)

- Mitglied des Aufsichtsrats der Novellus Holding AG (ehemals Leitwerk AG), Appenweier, Deutschland (nicht börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats der accuris AG, München, Deutschland (nicht börsennotiert)

Dr. Friedrich Klein

Diplom-Ingenieur

Mitglied des Vorstands (COO)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Annette Stieve

Diplom-Kauffrau

Finanzvorstand (CFO)

- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Die Vorstände der NORMA Group sind in diversen Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien der NORMA-Group-Gesellschaften tätig.

Vergütung der Organe

Im Berichtsjahr 2021 stellte sich die Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar:

TABELLE 12: Vergütung der Organe gem. § 285 Nr. 9 HGB

in TEUR	2021	2020
Gesamt Vorstand	2.448	2.126
Gesamt Aufsichtsrat	561	485
Summe	3.009	2.611

Der Anwartschaftsbarwert sämtlicher Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und deren Hinterbliebenen betrug zum 31. Dezember 2021 TEUR 923 (Vorjahr: TEUR 817).

Mitglieder des Aufsichtsrats

Günter Hauptmann

Vorsitzender, Berater

- Mitglied des Beirats der Moon TopCo GmbH, Poing, Deutschland (nicht börsennotiert, in Liquidation)

Erika Schulte

stellv. Vorsitzende

- Geschäftsführerin der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, Hanau, Deutschland
- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Rita Forst

• Beraterin

- Mitglied des Aufsichtsrats (Board of Directors) der AerCap Holdings N.V., Dublin, Irland (börsennotiert)
- Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der Westport Fuel Systems Inc., Vancouver, Kanada (börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats der ElringKlinger AG, Dettingen an der Erms, Deutschland (börsennotiert)
- Mitglied des Aufsichtsrats (Non-Executive Director) der Johnson Matthey PLC, London, Großbritannien (börsennotiert, seit Oktober 2021)
- Mitglied des Beirats der iwis SE & Co. KG (vormals Joh. Winklhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG), München, Deutschland (nicht börsennotiert)

Miquel Ángel López Borrego (seit März 2021)

- Vorsitzender des Verwaltungsrats der Siemens Gamesa Renewable Energy S.A., Zamudio, Spanien
- Präsident und CEO der Siemens S.A., Spanien
- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Dr. Knut J. Michelberger

• Berater

- Mitglied des Supervisory Boards (raad van commissarissen) der Weener Plastics Group, Ede, Niederlande (nicht börsennotiert)
- Mitglied des Beirats (stellvertretender Vorsitzender) der Racing TopCo GmbH, Troisdorf, Deutschland (nicht börsennotiert)
- Mitglied des Beirats der Moon TopCo GmbH, Poing, Deutschland (nicht börsennotiert, in Liquidation)
- Mitglied des Beirats der Axxence TopCo GmbH (Accence Aromatics), Emmerich, Deutschland (nicht börsennotiert, seit Juli 2021)
- Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien

Mark Wilhelms

- Finanzvorstand der Stabilus S.A., Luxemburg
- Mitglied des Aufsichtsrats der Novem Group SA, Luxemburg / Vorbach, Deutschland (seit Juli 2021, börsennotiert)

Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist Dr. Knut Michelberger. Weitere Mitglieder des Prüfungsausschusses sind Mark Wilhelms und seit 2021 Miquel López.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 weist einen Bilanzgewinn von TEUR 46.901 aus. Der Hauptversammlung am 17. Mai 2022 wird vorgeschlagen, TEUR 23.897 für das Geschäftsjahr 2021 auszuschütten und TEUR 23.005 auf neue Rechnung vorzutragen. Danach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von EUR 0,75.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG)

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionär:innen durch die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der NORMA Group dauerhaft zugänglich gemacht. WWW.NORMAGROUP.COM/CORP/DE/INVESTOREN/

Abschlussprüferhonorar

Das Abschlussprüferhonorar wird im Konzernabschluss der NORMA Group SE angegeben. Neben der Abschlussprüfung hat der Abschlussprüfer Bestätigungsleistungen für Financial Covenants erbracht. In den sonstigen Leistungen sind Beratungsleistungen im Rahmen der Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung enthalten.

Maintal, den 10. März 2022

NORMA Group SE

Der Vorstand



Dr. Michael Schneider
Vorstandsvorsitzender
(CEO)



Dr. Friedrich Klein
Mitglied des Vorstands
(COO)



Annette Stieve
Mitglied des Vorstands
(CFO)